

FREDA

DIE GRÜNE
ZUKUNFTS
AKADEMIE

R

FREDA.AT

WEITERBILDUNG

Gemeinde Grün gestalten

KUPO (Kunst der Politik) KOMMUNAL
Lehrgang für Grüne Kommunalpolitiker:innen
in den Bundesländern Vorarlberg,
Tirol und Salzburg

D

ZUR
FÖRDERUNG
POLITISCHER
BILDUNG
& KULTUR

A

Gemeinde Grün gestalten

Lehrgang für Grüne Kommunalpolitiker:innen

ALLGEMEINE INFOS/ TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Kosten:

Die Teilnahme am Lehrgang ist gratis. Selbst zu tragen sind Kosten für die Anreise.

Teilnehmer:innen:

max. 15

Anmeldung:

Verbindlich für den gesamten Lehrgang bei der jeweiligen Landesgeschäftsführung der Grünen in deinem Bundesland.

Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich.

Information:

lehrgaenge@freda.at
T: 0664 831 74 16

Mit diesem Lehrgang machen wir ein Angebot zur Unterstützung im Politalltag auf kommunaler Ebene, zur Weiterbildung und gemeinsamen Reflexion. Er umfasst 6 Module rund um klassisches politisches Handwerkszeug (Storytelling, Öffentlichkeitsarbeit) und die Grüne Organisationskultur und Geschichte. Wichtiger Nebeneffekt ist der ständige Austausch unter den Lehrgangsteilnehmer:innen über ihre konkreten Praxiserfahrungen und Projekte. Das gegenseitige Kennenlernen und Begleiten über mehrere Monate hinweg trägt also auch über die vorbereiteten Themen hinaus Früchte.

Ziel des Lehrgangs ist die Weiterbildung und Qualifizierung grüner Kommunalpolitiker:innen. In den fachspezifischen Modulen erfolgt eine tiefergehende theoretische wie praktische Auseinandersetzung mit der jeweiligen Materie, allenfalls kombiniert mit Trainingseinheiten. Ziel ist auch, Kommunalpolitiker:innen allgemein zu ermutigen, in ihrem Auftreten zu stärken und sie zu unterstützen Ziele zu definieren und diese mit Konsequenz zu verfolgen und umzusetzen.



MODUL 1

Strategie und Schwerpunkte der Grünen

TERMIN:

23./24. September 2022, Freitag, 17.00 –
19.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

ORT:

Hotel Alpstadt, Werdenbergerstraße 55,
6700 Bludenz

Eine Strategie auf dem Papier bringt nichts – eine Strategie muss umgesetzt werden, um ihre Wirksamkeit zu entfalten. In diesem Modul werfen wir einen Blick auf die strategischen Schwerpunktthemen in den entsprechenden Bundesländern und definieren dann gemeinsam sinnvolle und wirksame Ableitungen sowie Verarbeitungsschritte für die Umsetzung von strategischen

Vorhaben. Um den Tag lebendig und realitätsnah zu gestalten, sollten alle Teilnehmer:innen ihre individuellen strategischen Fragestellungen und Schwierigkeiten in Bezug auf ihre Gemeinde mitbringen.

REFERENT:

Thimo Fiesel ist Organisationsentwickler, Berater und Trainer. Er war zuvor Generalsekretär der Österreichischen Grünen, hat die beiden letzten Bundeswahlkämpfe geleitet und war Landesgeschäftsführer der Tiroler Grünen (2016-2019). Aktuell ist er bei den Kufsteiner Grünen aktiv.

KAMINGESPRÄCH:

Zum Einstieg in den Lehrgang gibt es am Freitagabend ein informelles Gespräch mit **Juliane Alton**, stellv. Obfrau von FREDA und Stadträtin für Umwelt- und Klimaschutz in Dornbirn.



MODUL 2

Storytelling

Mit deiner Botschaft Herz und Verstand erreichen.

TERMIN:

14./15. Oktober 2022, Freitag, 17.00 – 19.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

ORT:

Hotel Alpstadt, Werdenbergerstraße 55, 6700 Bludenz

Die Grünen präsentieren sich oft und gerne mit Zahlen, Daten und Fakten. In Zeiten von Reiz- und Informationsüberangebot sind «hard facts» aber oft nicht Botschaft genug. Hier werden Geschichten wichtig, weil sie Emotionen, inneres Engagement wecken, bewegen und in Erinnerung bleiben. Geschichten sind im politischen Diskurs entscheidend und in der Folge ist Storytelling zu einem wichtigen Medium

politischer Kommunikation geworden. Ziel dieses Moduls ist es, Narrative richtig einzusetzen sowie Zahlen und Fakten verbal so verpacken zu können, dass Geschichten entstehen, die berühren und Bilder im Kopf erzeugen. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden, wirksam Botschaften zu verankern, um Aufmerksamkeit und Engagement für das jeweilige Thema zu erzeugen.

REFERENTIN:

Susanne Schinko-Fischli ist ausgebildete Trainerin, Schauspielerin und Psychologin sowie Dozentin an verschiedenen Universitäten und in ihrer Rolle als Trainerin auf die Kerngebiete „Storytelling“, „Auftrittskompetenz“, „Führung“ und „Teamarbeit“ spezialisiert. Die Schweizerin ist seit mehr als 25 Jahren im Krisen- und Konfliktmanagement tätig und spezialisiert auf

schwierige Verhandlungsführung und Krisenkommunikation.

KAMINGESPRÄCH

Am Freitagabend lädt **Eva Hammerer**, Landessprecherin der Vorarlberger GRÜNEN zum informellen Gespräch in lockerer Atmosphäre.



Stories matter

MODUL 3

Was ist die G'schicht?

ZEITRAUM:

11./12. November 2022, Freitag, 17.00 – 19.00
Uhr und Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

ORT:

Hotel Das Innsbruck
Innrain 3, 6020 Innsbruck

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit kennt ein breites Instrumentarium an Möglichkeiten. Doch egal, ob klassische Presseausendung oder Social-Media-Posting: Im Kern geht es immer um die Frage, wie muss die Botschaft aufbereitet werden, um bei den Empfänger:innen anzukommen? Dieser Workshop will die wesentlichen Grundlagen dazu vermitteln.

Im ersten Teil steht die klassische Pressearbeit im Zentrum, ergänzend werden auch die Erfordernisse einer interessant gestalteten Grünen Gemeindezeitung sowie die Einbindung von Social Media behandelt. Die zweite Hälfte widmet sich der Gestaltung von Websites sowie dem gezielten und erfolgreichen Einsatz von Social-Media-Instrumenten.

REFERENTINNEN:

Elisabeth Schmidt ist seit mehr als 35 Jahren in der Kommunikationsbranche tätig. Seit 2002 ist die ehemalige APA-Redakteurin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bei den Salzburger GRÜNEN zuständig.

Die Kommunikationswissenschaftlerin **Julia Fritz** baute die Social-Media-Kanäle

der Grünen in Margarethen auf und ist seit September 2020 Social-Media-Redakteurin des Grünen Parlamentsklubs.

KAMINGESPRÄCH

Am Freitagabend wird wieder zum informellen Gespräch in lockerer Atmosphäre geladen, der/die Gesprächspartner:in steht noch nicht fest.



MODUL 4

Ich und das Team

ZEITRAUM:

9./10. Dezember 2022, Freitag, 19.00 Uhr:
gemeinsames Abendessen und Samstag,
9.00 bis 18.00 Uhr

ORT:

Hotel Das Innsbruck
Innrain 3, 6020 Innsbruck

Besonders nach diversen CORONA-Lockdowns, wo wir oft eingeklemmt in kleine Kacheln am Bildschirm kommunizieren mussten, ist Knowhow über Gruppenprozesse wichtig.

Dieses Modul widmet sich der Innenansicht und darum, wie es um das eigene Team bestellt ist. Behandelt wird, was erfolgreiches

Arbeiten im Team braucht und was übliche Phasen einer Entwicklung von Gruppen sind. Welche persönlichen Stärken und Entwicklungsfelder es gibt und wie wir uns selbst motivieren.

REFERENTIN:

Gabriele Lindner, Trainerin für Organisationsentwicklung, Supervisorin, Coach. Sie war viele Jahre Mitarbeiterin der Katholischen Sozialakademie Österreichs und hat dort das international besetzte Innovation Lab „Soziale Verantwortung“ entwickelt und geleitet.



MODUL 5

Orts- und Verkehrsplanung

ZEITRAUM:

20./21. Jänner 2023, Freitag, 19.00 Uhr:
gemeinsames Abendessen und Samstag,
9.00 bis 18.00 Uhr

ORT:

Hotel Brunauer, Elisabethstraße 45a,
5020 Salzburg

Es geht um gleichberechtigte Zugänge im öffentlichen Raum und um Planungsprozesse, die nicht zentral auf das Auto fokussieren oder mehrheitlich von Männern durchgeführt werden. Öffentlicher Verkehr und öffentlicher Raum muss den vielfältigen Bedürfnissen seiner Nutzer:innen gerecht werden:

Straßen gefahrlos überqueren zu können, sich auch in höherem Alter sicher zu fühlen, saubere Luft zu atmen und Kinder allein Rad fahren zu sehen. Behandelt werden auch gute und schlechte Beispiele aus den Gemeinden der Teilnehmenden.

REFERENTIN:

Sibylla Zech lehrt an der TU Wien und gründete 1991 das Planungsbüro „stadtland“, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung sowie Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur.

der TU Wien, Department für Raumplanung, Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung.

Sie ist Universitätsprofessorin an der Fakultät für Architektur und Raumplanung



MODUL 6

Gemeinde gemeinsam mit Bürger:innen gestalten

ZEITRAUM:

3./4. Februar 2023, Freitag, 17.00 – 19.00 Uhr
und Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

ORT:

Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1–7,
5020 Salzburg

Wie gestalten wir Beteiligungsprozesse, an denen Menschen lustvoll und freudig teilhaben können? Wann ist Beteiligung sinnvoll, wann nicht? Was kann Beteiligung konkret bewirken? Was muss bei der Planung und Durchführung beachtet werden, damit das Vorhaben gelingt?

Martina Handler wird aus ihrem reichen Erfahrungsschatz aus der Tätigkeit bei der ÖGUT und als Mediatorin von schwierigen Prozessen berichten. Aber auch von gelungenen Beispielen in Gemeinden.

REFERENTIN:

Martina Handler ist seit vielen Jahren mit den Themen Öffentlichkeitsbeteiligung, nachhaltige Entwicklung, sozialen und demokratischen Innovationen befasst. Sie leitete bis 2020 in der ÖGUT die Bereiche Partizipation und Green Investment. Außerdem war sie verantwortlich für die Website www.partizipation.at (Initiative

des BMK, betreut durch die ÖGUT), die umfassendste Plattform zu Beteiligung im deutschsprachigen Raum.

KAMINGESPRÄCH

am Freitag: feierlicher Lehrgangsabschluss mit **Rudi Hemetsberger**, Bürgermeister von Attersee, Grüner Landtagsabgeordneter OÖ und FREDA Vorstandsmitglied